

«Ich möchte mich aktiv bewegen und nicht nur zuhause herumsitzen»

Bald wird Hermann Scheuber 92 Jahre alt – oder besser gesagt «jung», denn der Baselbieter turnt jede Woche in der vitaswiss-Sektion Reinach mit und fühlt sich deshalb immer noch fit und «zwäg». Daneben pflegt der rüstige Senior aber noch weitere Hobbys.



Zuerst zwei oder vier Hechtrollen auf der Matte gehören beim Turnen einfach dazu. Auf die Fäuste, auf den Hinterkopf, Drehung, an den Unterschenkeln festhalten und hochspringen. Hermann Scheuber hat das Turnen im Blut. Seit Beginn der 1980er-Jahren ist der heute bald 92-jährige in der vitaswiss-Sektion Reinach Mitglied und besucht jeden Montagabend das Training. «Ich möchte mich aktiv bewegen und nicht nur zuhause herumsitzen», begründet Hermann Scheuber. Alleine Sport treiben sei hingegen nichts für ihn. «Das ist schwieriger, als wenn man sich zusammen mit anderen bewegt und jemand vorne die Übungen vorzeigt.» Zudem schätze er die gesellschaftliche bzw. soziale Komponente des Vereins.

Beweglich geblieben

Das regelmässige Turnen und Bewegen tue ihm gut, betont der Baselbieter. «Dank dem Sport bin ich beweglich geblieben. Ansonsten wäre ich wohl schon lange verschwunden», meint Hermann Scheuber schmunzelnd. Er fühle sich körperlich und gesundheitlich fit. Selbst das Treppensteigen bereite ihm zuhause mit insgesamt 28 Treppenstufen nur selten Mühe. Dieses Jahr lief Hermann Scheuber nach über 30 Jahren Pause wieder am Banntag in Reinach mit. Die 17 Kilometer lange Strecke habe er locker gemeistert. Meist sei er ganz vorne an der Spitze mitgelaufen. Zum Abschluss hiess es dann: Feuer frei! «Ich habe nicht schlecht geschossen und vor allem 5er getroffen.»

Klavier und Orgel

Neben dem Turnen arbeitet der rüstige Senior in seinem Garten und erledigt die Hausarbeit. Als weiteres Hobby setzt er sich eine Stunde pro Tag ans Klavier. Mit 15 Jahren habe er mit dem Klavierunterricht begonnen. Mittlerweile spiele er auch Orgel. Demnächst fährt er für einen Orgel-Kurs mit Bachliteratur nach St. Gallen. Wer Hermann Scheuber einmal live an der Orgel erleben möchte: Immer in der ersten Januar-Woche spielte er in der Nikolaus-Kirche in Reinach auf der Orgel, sogar zusammen mit Trompeter Roman Thüring.

Leidenschaft für die Physik

Beruflich arbeitete Hermann Scheuber als Dr. Ing. Chemiker ETH bei LONZA, SANDOZ und NOVARTIS als Laborleiter. Doch schon seit 60 Jahren beschäftigt er sich leidenschaftlich mit Physik, am liebsten mit den kleinsten 61 Elementarteilchen, den Quarks, dem wissenschaftlich immer noch unbekanntem

Innenleben von Neutron & dem stabilen Proton. Stolz erzählt er von seinen 110 Publikationen bei ResearchGate und wie er diese Kleinstteile dreidimensional als SYSTEM trotz Quantenmechanik-Verbot mit allen Daten zu einer handfesten A4-Konstruktion bringt. Etwa zwei Stunden pro Tag widmet er sich immer noch der Physik. Sein Ziel: Einen Literatur-Hinweis bei der Wikipedia, die ihn bis 2024 gesperrt hat. Wird er auf seine Leidenschaft angesprochen, kommt er schnell ins Schwärmen. Dabei läuft man als Zuhörer schnell Gefahr, dem Wissenschaftler mangels Physikkenntnisse schon bald nicht mehr folgen zu können.

